

– aktuell

www.whg-gp.de

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen.

Herzlich willkommen

Zum neuen Schuljahr heiße ich alle Schülerinnen und Schüler und alle Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und wünsche viel Erfolg.

Besonders begrüße ich die neuen **Fünftklässler**. Auf den Besuch eines Gymnasiums dürfen sich die neuen Schüler freuen. Obwohl alle Schulen für das neue Schuljahr Stunden einsparen mussten (unter anderem im Bereich der Betreuung von Sammlungen), können wir noch viele Arbeitsgemeinschaften und Zusatzangebote einrichten (SMV, Internet-AG, Schülerzeitung, Sport, Chor, Orchester, Big Band, Filmfest, Kunst, Theater, Technik-Ag, BOGY, Jugend forscht, Wettbewerbe usw.). Diese Möglichkeiten bieten eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht und ein Engagement beispielsweise in der SMV oder in einer AG prägt ein Schülerleben stark.

Die Lehrerschaft und die Schulleitung werden mithelfen, dass der Wechsel auf das Gymnasium gelingt.

Ein herzliches Willkommen gilt auch den **neuen Eltern**. Die im Schulgesetz geforderte vertrauensvolle Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule klappt am WHG erfreulich gut. Dies ist nicht zuletzt auch ein Verdienst des Elternbeirats mit den beiden Vorsitzenden Frau Birk-Frey und Frau Eisenmann. Wenn die Eltern Fragen haben, können sie sich gerne an den Elternbeirat wenden.

Neue Regelung zur Nutzung eines Handys

Das Thema der Nutzung eines Handys, Smartphones oder eines MP3-Players wurde zwei Mal in der Schulkonferenz beraten. Zusätzlich befasste sich am Pädagogischen Tag eine Arbeitsgruppe mit der Thematik und die Gesamtlehrerkonferenz diskutierte bei drei Sitzungen über das Problem. Der entsprechende Abschnitt in der Schul- und Hausordnung lautet nun so: „Der Gebrauch eines Handys/Smartphones oder ähnlicher Geräte ist nur in der Handyzone (überdachter

Bereich unter dem Kunstraum Zimmer 230) gestattet“.

Ich bitte die Schülerinnen und Schüler dringend, diese neue Regelung zu beachten. Als Schulleiter bin ich dankbar, dass die GLK nicht ein totales Handyverbot in der Schule beschlossen hat. Nach meiner Meinung ist ein verantwortungsvoller Umgang mit den neuen Medien notwendig. Selbstverständlich können Handys auf Anweisung des Lehrers im Unterricht verwendet werden (etwa zu Recherche-Zwecken). Wenn ein Schüler gegen die neue Regelung verstößt, wird das Handy abgenommen und kann am Ende des Vormittagunterrichts auf dem Sekretariat abgeholt werden. Zusätzlich wird die Lehrkraft in der Regel noch eine weitere Strafe aussprechen (z.B. Abschreiben der Hausordnung).

Die Eltern bitte ich herzlich darum, ihre Kinder zu ermahnen, dass das Handy nur in der erlaubten Weise in der Schule verwendet wird.

Verabschiedung von Herrn Bossert

Am letzten Schultag wurde im Rahmen einer Gesamtlehrerkonferenz der stellvertretende Schulleiter Herr Bossert verabschiedet. Er war 37 Jahre lang Lehrer am WHG, davon 21 Jahre als stellvertretender Schulleiter.

Herr Kälberer vom Förderverein der Schule dankte Herrn Bossert, der Gründungsmitglied des Fördervereins ist und überreichte ein Geschenk. Der frühere Schulleiter Claus Anshof erläuterte, wie er Herrn Bossert als Rektoratsassistenten gewinnen konnte. Frau Birk-Frey lobte im Namen der Eltern den großen Einsatz zum Wohle der Schüler. Als Studienkollege und Freund schilderte ich den beruflichen Werdegang, wies auf Herrn Bosserts Fähigkeiten als Lehrer und sein großes Können als Stundenplanorganisator hin und überreichte die Dankurkunde des Landes. Frau Schöffel dankte im Namen des Kollegiums.

Als Nachfolger von Herrn Bossert wurde OStR Bührle ernannt. Er wird sich in der nächsten Ausgabe von WHG-Aktuell vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

M.Pohl